

## SCHULTERPROTHESE

**Orthopädische Abteilung**  
Vorstand: Prim. Dr. Werner Anderl  
Stellv.: OA Dr. Bernhard Kriegleder  
TEL: (+43 1) 599 88-2108  
FAX: (+43 1) 599 88-445101  
E-MAIL: orthopaedie.wien@bhs.at

Sehr geehrte Patientin!  
Sehr geehrter Patient!

Bei Ihnen ist eine künstliche Beschichtung des Schultergelenkes geplant. Im Folgenden soll Ihnen erläutert werden, wie die Zeit nach der Operation im Normalfall abläuft.

### **Im Krankenhaus:**

Nach der Operation verbringen Sie eine bis wenige Stunden zur Beobachtung im so genannten Aufwachraum. Anschließend werden Sie auf Ihr Zimmer zurückgebracht.

Ein bis zwei Drainageschläuche leiten das nachlaufende Blut aus der Wunde ab. Ihr Arm wird mit einer speziellen Bandage am Körper fixiert. Solange die Drainageschläuche nicht entfernt sind, sollten Sie im Bett liegen bleiben. Am 1. Tag nach der Operation wird ein Verbandwechsel durchgeführt und die Drainageschläuche werden entfernt. Die Armbandage wird gegen eine Spezialbandage ausgewechselt.

Mit Hilfe unserer Physiotherapeuten werden die ersten Bewegungsübungen durchgeführt, wobei der Arm von Beginn an durch den Therapeuten ohne starke Schmerzen angehoben wird. Je früher eine freie Beweglichkeit erreicht werden kann, desto unkomplizierter wird sich der gesamte Heilungsverlauf gestalten.

Die Spezialbandage darf nach den Anleitungen der Physiotherapeuten selbständig oder mit fremder Hilfe abgenommen werden - einerseits um Übungen für Ellbogen und Handgelenk andererseits um Körperhygiene durchführen zu können.

Täglich findet eine Hauptvisite am Vormittag und eine weitere Visite am Nachmittag statt, sodass Sie genügend Möglichkeiten haben, allfällige Fragen zu klären. Sollten Sie Fragen haben, die andere Personen nicht hören sollen und daher nicht im Rahmen der Visite beantwortet werden können, so lassen Sie uns das bitte wissen.

Die Nahtentfernung erfolgt üblicherweise um den 10. postoperativen Tag. Sollten Sie bereits vor diesem Zeitpunkt wieder nach Hause entlassen werden, müssen Sie zu diesem Zweck unsere Spitalsambulanz nach telefonischer Voranmeldung (+43 1 599 88 – 3200) oder Ihren niedergelassenen Facharzt für Orthopädie aufsuchen.

Die Entlassung erfolgt etwa 5 bis 10 Tage nach der Operation.

### **Zu Hause:**

Sie sollten die im Spital erlernten physiotherapeutischen Übungen selbständig konsequent durchführen. Der Spezialverband soll für 3 bis 6 Wochen ab der Operation getragen werden und kann zum Üben bzw. zur Körperhygiene abgenommen werden.

Rehabilitation:

Die Durchführung eines Rehabilitationsaufenthaltes wird von uns üblicherweise nicht empfohlen. Sollten Sie dies ausdrücklich wünschen, bitten wir Sie, dies möglichst bald bekannt zu geben, sodass ein entsprechender Antrag gestellt werden kann.

Unerlässlich hingegen ist die Durchführung einer Einzelheilgymnastik ab der Entlassung aus dem Krankenhaus, möglichst durch einen von uns eingeschulten Physiotherapeuten. Wir ersuchen Sie, dieses Thema mit Ihrem Therapeuten im Krankenhaus möglichst frühzeitig zu besprechen.

Bei der Entlassung erhalten Sie einen Prothesenpass, den Sie gegebenenfalls bei Flugreisen benötigen werden.

**Sollten zu Hause irgendwelche Probleme oder Unklarheiten (insbesondere Ruheschmerzen oder Fieber) auftreten, wenden Sie sich bitte telefonisch an einen unserer Ärzte im Krankenhaus.**